

Jessie Gordon / Australien singt beim nächsten Sparkassen Grand Jam

Die australische Jazz- und Bluessängerin Jessie Gordon ist Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 7. Dezember, ab 20 Uhr im Almrausch (ehem. Haus Schmülling) an der Landwehrstraße in Bergkamen-Overberge.



Jessie Gordon

Jessie Gordon hat schon viele Auszeichnungen gewonnen. Mit sechzehn Jahren begann sie ihre Karriere und hat seitdem in allen vorstellbaren Konstellationen gespielt, vom Jazz Duo bis zur Big Band.

„Die Sängerin Jessie Gordon ist hervorragend, ihr Gesang trifft den Stil der Zeit. Sie interpretiert jeden Song mit Charisma und Charme“, schreibt die Zeitschrift „Out“ in ihrer Heimatstadt Perth. Die Musikerin gewann bereits fünf Fringe Musical und Cabaret Awards und ihre Shows wurden für sechs Awards nominiert! Jessie Gordon tourte in verschiedenen Formationen in Australien, Singapur, Frankreich, Spanien und Deutschland. Mit ihrer Passion für den Swing überzeugte sie bereits beim GRAND JAM Konzert zusammen mit dem Trompeter Adam Hall.

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse

Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, Bergkamen und die Gaststätte Almrausch / Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, 59192 Bergkamen-Overberge.

Ticket-Preise Grand Jam Konzerte:

Vorverkauf (VVK): 14,- € (ermäßigt 11,- €).

Der Vorverkauf endet am Montag, 05.12.2016 um 12.00 Uhr!

Abendkasse (AK): 16,- € (ermäßigt 13,- €)

Trotz aller Schwierigkeiten soll die Partnerschaft mit Silifke in der Türkei gepflegt und ausgebaut werden

Zurzeit hält sich eine kleine Delegation aus der türkischen Partnerstadt Silifke in Bergkamen auf. Das freut Bürgermeister Roland Schäfer und die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Bergkamen besonders. Aufgrund der bekannten Situation in der Türkei waren vorher diverse Besuchsvorhaben gescheitert. „Mit viel Geduld und Durchhaltevermögen ist es unseren türkischen Freunden trotz aller Schwierigkeiten schließlich gelungen, Bergkamen noch im Jubiläumsjahr einen Besuch abzustatten“, so die Partnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft.



Bürgermeister Roland Schäfer und Thomas Hartl mit der kleinen Delegation aus Silifke auf dem „Platz von Tasucu“. Tasucu ist heute ein Stadtteil von Silifke.

Der Kulturbeauftragte Üstün Zayim sowie der Leiter des Bürgermeisterbüros Cengiz Gümüş reisten bereits in der vergangenen Woche an. Schwerpunkt ihres Aufenthaltes ist der Austausch auf Verwaltungsebene sowie eine mögliche Ausweitung der Partnerschaft im kulturellen Bereich.



Besuch der türkischen Delegation im Römerpark – hier mit Museumsleiter Mark Schrader in „Dienstkleidung“. Auch die Partnerstadt Silifke hat

eine römische
Vergangenheit.

Neben der Zusammenkunft auf Arbeitsebene und der inhaltlichen Schaffung von möglichen Synergien gehört auch das touristische Kennenlernen der Partnerstadt Bergkamen und der Region zum Programm. Aber bereits vor dem Ende des Besuches steht auf beiden Seiten fest, dass die Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und der türkischen Stadt Silifke trotz der Komplikationen weiter gepflegt und gefestigt werden soll.

Die letzte Maßnahme des Bergkamener Partnerschaftsprogramms im Ausland war der Besuch des Weinmarkts der Partnerstadt Gennevilliers in Frankreich, der in der Zeit vom 18. bis 20. November 2016 durchgeführt wurde.

Die Bergkamener, die mit einer 8-köpfigen Delegation – angeführt vom Amtsleiter Zentrale Dienste Thomas Hartl und der Städtepartnerschaftsbeauftragten Angelika Joormann-Luft – in die Nähe von Paris gereist waren, präsentierten dieses Mal deutsche Weine.

Eine kleine, aber feine Auswahl an deutschen Weinen wurde zum Probieren und Verkauf angeboten. Überzeugt von der deutschen Qualität, fand der Wein großen Absatz. Gleichzeitig wurde der Besuch genutzt, um die gemeinsam ausgearbeiteten Projekte für das kommende Jahr abschließend zu besprechen.

Die letzte Begegnung in Bergkamen, die Bürgermeister Roland Schäfer sowie die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Bergkamen besonders freut, ist der Besuch einer kleinen Delegation aus der türkischen Partnerstadt Silifke.

Aufgrund der bekannten Situation in der Türkei waren diverse Besuchsvorhaben gescheitert. Mit viel Geduld und

Durchhaltevermögen ist es unseren türkischen Freunden trotz aller Schwierigkeiten schließlich gelungen, Bergkamen noch im Jubiläumsjahr einen Besuch abzustatten.

Der Kulturbeauftragte Üstün Zayim sowie der Leiter des Bürgermeisterbüros Cengiz Gümüş reisten bereits in der letzten Woche an. Schwerpunkt ihres Aufenthaltes ist der Austausch auf Verwaltungsebene sowie eine mögliche Ausweitung der Partnerschaft im kulturellen Bereich.

Neben der Zusammenkunft auf Arbeitsebene und der inhaltlichen Schaffung von möglichen Synergien gehört auch das touristische Kennenlernen der Partnerstadt Bergkamen und der Region zum Programm.

Aber bereits vor dem Ende des Besuches steht auf beiden Seiten fest, dass die Städtepartnerschaft zwischen Bergkamen und der türkischen Stadt Silifke trotz der Komplikationen weiter gepflegt und gefestigt werden soll.

Kabarettist Christian Ehring gastiert im studio theater: Keine weiteren Fragen

Der Kabarettist Christian Ehring gastiert am Freitag, 9. Dezember, um 20 Uhr mit seinem aktuellen Programm „Keine weiteren Fragen“ im studio theater Bergkamen.



Christian Ehring.
Foto: Harald
Hoffmann

Christian Ehring hat ein nostalgisches Faible für aussterbende Medien, weswegen er regelmäßig im Fernsehen auftritt. Eingeweihte kennen ihn als Moderator der NDR-Satiresendung Extra3 und als Sidekick von Oliver Welke in der ZDF Heute Show. Was viele nicht wissen: Schon weitaus länger kultiviert er seine Liebe zur Bühne, jenem fabelhaft antiquierten Kommunikationsmittel in analogem HD.

„Keine weiteren Fragen“ ist ein assoziativer Monolog voller Gegenwartsfuror und mit Gesang. Ein aktueller Lagebericht aus dem Komfortzonenrandgebiet.

Uns Deutschen geht es scheinbar gut. Die Wirtschaft brummt, der Export bricht alle Rekorde, wir sagen anderen, wo es langgeht, und Angela Merkel hat keine natürlichen Feinde mehr. Und doch schleicht sich selbst bei den hartgesottensten Hochleistungs-Verdrängern das Gefühl ein: So wird's nicht weitergehen. Die Klimakatastrophe steht vor der Tür, der Islamische Staat womöglich bald schon in Lüdenscheid, Europa bricht auseinander, Millionen Menschen sind auf der Flucht und lassen sich auch von Horst Seehofer nicht mehr abschrecken.

Die Einschläge kommen näher. Sind das beherrschbare Krisen oder schon schwere Ausnahmefehler? Reicht der Einkauf im Bioladen noch aus als moralischer Ablassbrief? Ist der Satz: „Ja, schlimm“ wirklich eine adäquate Reaktion auf die Katastrophen unserer Zeit? Und sollte man derartige Fragen überhaupt stellen, wo doch das Haus noch nicht abbezahlt und die Yogalehrer-Ausbildung noch nicht ganz abgeschlossen ist? Besser nicht. Sonst steht plötzlich der Zweifel da. Steht in der frisch

renovierten Wohnküche, mixt sich einen Smoothie und will einfach nicht mehr gehen.

Neben seinem Kom(m)ödchen-Engagement tritt Christian Ehring hauptsächlich solo auf und produziert Texte und Töne für Kollegen im Fernsehen und auf der Bühne. Seit Mai 2009 ist er freitags häufig, neben Oliver Welke, in der „ZDF-Heute Show“ zu sehen und seit September 2011 moderiert er jeden Mittwoch um 22.50 Uhr die NDR-Sendung EXTRA3. Einmal im Monat kommt sie ins ERSTE (ARD) und wird um 22.45 Uhr gesendet.

In der Düsseldorfer Tonhalle moderiert er die Reihe: „Ehring geht ins Konzert“, nächster Termin ist der 20.12.2015 um 16.30 Uhr. Karten unter:

www.tonhalle.de

Preise:

Sprungbrett (Förderpreis des Handelsblatts) 2004

Westspitzen-Preis 2004 (Sparte Kabarett)

Rostocker Koggenzieher 2005

Leipziger Löwenzahn (Ensemble des Kom(m)ödchens) 2009

Deutscher Comedypreis 2009 (für die heute Show) 2009

Adolf-Grimme-Preis 2010 (für die heute Show) 2009

Monica-Bleibtreu-Preis (Ensemble des Kom(m)ödchens) 2012

Tickets:

- Kategorie I (Reihe 1-4): 17,00€
- Kategorie II (Reihe 5-11): 15,00€, ermäßigt: 12,00€
- Kategorie III (Reihe 12-15): 13,00€, ermäßigt: 10,00€

Pro Person kann nur eine Ermäßigung gewährt werden.

LAST-MINUTE-TICKET für 8,00€!!!

Erhältlich 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse für Schüler und Studenten (bis 27 Jahre), Azubis. (gegen Vorlage des Ausweises, Plätze nach Verfügbarkeit!)

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464, E-Mail: a.knaepper@bergkamen.de

47. Weihnachtsmusik des Bergkamener Gymnasiums

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik am 16. und 21. Dezember vor.



Es findet in diesem Jahr bereits die 47. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm steht u. a. traditionell die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Wie immer werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim

„Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 6 a/b und 5c gemeinsam mit der Streicher-AG der Jahrgänge 6 bis 8 Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr am **Freitag, 16. Dezember 2016**, und am **Mittwoch, 21. Dezember**, im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein.

Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führen wir in diesem Jahr eine Sammlung für einen örtlichen Verein durch.

Ausstellungseröffnung mit Arbeiten der Kamener Künstlerin Eva Simmet

Am Donnerstag, 1. Dezember, wird in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die Ausstellung „Reduzierte Lebensräume“ mit Malerei und Zeichnungen von Eva Simmet eröffnet. Die Kamenerin arbeitet als Malerin, Illustratorin und Dozentin. Ihre Arbeit spiegelt die Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt, dem Menschsein sowie der Umwelt wider. Ihre Themen behandeln die Umweltproblematik, reduzierte Lebensräume, entwurzelt sein, inneren Kampf, Glaubenskrisen und Hoffnung.



„Innerer Kampf“ von
Eva Simmet

Die Themen ihrer Allegorien erschließen sich nicht unbedingt auf den ersten Blick. Sie berühren tiefer liegende Ebenen des Bewusstseins. Diese Bilder werfen Fragen auf, die Antworten bleiben offen. Dem Betrachter bleibt genügend Freiraum zur Beschreitung eigener Gedankenwege. Den Weg zur Entschlüsselung erleichtert die klassische realistische Technik, die durch sparsam eingesetzte abstrakte Elemente unterstützt und abgerundet wird. Die Ausstellung ist bis zum 5. Februar des nächsten Jahres zu sehen. Zur Eröffnung am Donnerstag um 19.00 Uhr sind alle Kunstinteressierte herzlich eingeladen.

„Lametta Lasziv“ ...Das etwas andere Weihnachtsprogramm im MittwochsMix

Am Mittwoch, 14. Dezember, um 19.30 Uhr versüßt das Ensemble „Bar Noir“ mit einem Weihnachtsprogramm der besonderen Art in

der Galerie „sohle 1! die vorweihnachtliche Zeit.



Ensemble „Bar Noir“. Fotos: Oliver Betke

Lametta Lasziv ... ein Programm mit ungewöhnlichen Geschichten rund um das Weihnachtsfest und Lametta, der schönen jungen Frau aus dem Osten, die im Westen ein Vermögen macht, weil sie begreift, dass Weihnachten ein Fest der käuflichen Liebe und der funkelnden Gelüste ist. Sinnliche und witzige Texte treffen in einer humorvoll-erotischen Lesung und Elementen aus dem Impro-Theater auf ironisch-schräge Interpretationen altbekannter Weihnachtslieder und machen diesen Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

Jana Kozewa – Text und Gesang

Matthias Behrsing – Piano und Keyboard

Oliver Saar – Saxophon und Tubax

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und

www.fiese-weihnacht.de

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Römischer Sonntag im Stadtmuseum

Am Sonntag, 27. November, von 12 bis 16 Uhr findet im Stadtmuseum Bergkamen der nächste (vorletzte) „Römische Sonntag“ statt.

Die „Lippe Römer“ zeigen in der Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ viele Exponate und Rekonstruktionen aus dem antiken Alltag. Ein römischer Landwirt erklärt wie hochtechnisiert die Landwirtschaft in der Antike war, ein römischer Handwerker und ein römischer Legionär stellen weitere spezielle Projekte vor. Um die Wundertechnik der Römer zu verstehen, kann man in der Ausstellung auch mal den Abzug eines römischen Geschützes, einer Balliste, ziehen.

Musikakademie Bergkamen

präsentiert ihre Angebote für erwachsene Musikliebhaber in 2017

Die Musikakademie Bergkamen geht mit einem umfangreichen Programmangebot in das kommende Jahr. Insgesamt 25 Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für erwachsene Musikliebhaber bietet die erst 2015 neu gegründete Akademie der Musikschule Bergkamen von Januar bis November 2017 an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Die Dozenten der Musikakademie Bergkamen präsentieren ihre Angebote für erwachsene Musikliebhaber im kommenden Jahr.

„Ich freue mich sehr, dass die Musikakademie Bergkamen so gut angenommen wird. Aufgrund der positiven Besucherresonanz haben wir die Teilnehmerzahlen 2016 bereits verdoppeln können“, sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen. Waren es im ersten Durchgang der Musikakademie Bergkamen 2015 noch neun Veranstaltungen, so folgten 2016 bereits 21 Angebote für Musikfreunde in Bergkamen. Für 2017 sind insgesamt 25 Workshops, Vorträge und Operneinführungen geplant.

Zahlreiche Anregungen für neue Themen kamen von den Besuchern der Veranstaltungen und von Dozenten der Musikschule Bergkamen.

„Mit diesen Angeboten für Musikliebhaber mit und ohne Vorkenntnisse erweitern wir unseren Erwachsenenbereich“, erklärt Werner Ottjes, Leiter der Musikschule Bergkamen. „Als Musikschule waren wir schon immer offen für Erwachsene. Seit Jahren bieten wir ihnen Instrumentalunterricht an. Mit der Musikakademie bauen wir unser Angebot für diese Zielgruppe erfolgreich aus. Alle Veranstaltungen orientieren sich an den Wünschen, Interessen und zeitlichen Bedürfnissen von Erwachsenen.“

19 neue Workshops: Von Mundharmonika über Ukulele bis zum generationenübergreifenden Familienmusizieren

Im Mittelpunkt des Akademieprogramms stehen 19 musikalische Workshops, die die stilistische Vielfalt der Musikschule Bergkamen von Rock- und Popmusik, Jazz bis Klassik widerspiegeln. Kurse für E-Gitarre, E-Bass, Mundharmonika, Ukulele und Blockflöte sind darunter ebenso zu finden wie ein

Projekt-Chor zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen 2017 und ein Jazz- und Popchor. Für instrumentale Wiedereinsteiger wird ein Posaunenchor und ein Akkordeonensemble angeboten. „Hausmusik reloaded“ nennt sich ein generationsübergreifendes Angebot zum Familienmusizieren. Aber auch zu den Themen Liedbegleitung auf der Gitarre, Notenlesen, Vom-Blatt-Spiel für Pianisten oder Homerecording bietet die Akademie spannende Kursangebote. „Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont Anne Horstmann. Musikalische und instrumentale Vorkenntnisse sind bei den Workshops meist nicht notwendig.

Projekt-Chor zur Gesangsrevue und Grundkurs E-Bass

Bereits die ersten Workshop-Termine 2017 zeigen das weite musikalische Spektrum der Musikakademie Bergkamen: schon am 11. Januar startet der Workshop-Chor zur Gesangsrevue am 11. Juni 2017. Jane Franklin und Rudolf Helmes studieren mit den Teilnehmern bekannte Werke aus Jazz,

Pop, Rock und Musical ein (20 Termine, 11.1.-11.6. 2017). Bass-Elemente aus der Rock- und Pop-Musik lehrt Michael Witt in seinem Grundkurs E-Bass (6 Termine, 17.1. -21.2.2017).

Modern Rock-Guitar und Liedbegleitung

Die wichtigsten Spieltechniken auf der E-Gitarre und das Begleiten einfacher Popsongs vermittelt Gitarrist Gregor Sklarsky spielerisch in seinen beiden Gitarren-Workshops (4 Termine, 3.2.-24.2. 2017).

Posaunenchor, Mundharmonika und Ukulele

Für ehemaligen Blechbläser, die gerne wieder einen fachlich angeleiteten Zugang zu ihrem Instrument finden möchten, bietet Sandra Horn – Leiterin der Bigband Triple B – einen Posaunenchor für Wiedereinsteiger an (10 Termine,

22.2. – 4. 5. 2017). Grundlagen des Mundharmonika-Spiels für Anfänger und die ganze Familie vermittelt Dietmar Spatz in einem eintägigen Crashkurs (4. März 2017, 11-16 Uhr). Zu einem Einsteigerkurs im Ukulelespiel lädt Ralf Beyersdorff an 8 Terminen (7.3.-16.5. 2017)

Operneinführungen und Vorträge

Für Freunde der Oper hat die Musikakademie zwei Operneinführungen im Zusammenhang mit aktuellen Produktionen der Oper Dortmund im Programm: Johannes Wolff führt am 10. Januar 2017 in Wolfgang Amadeus Mozarts Erfolgsoper „Die Zauberflöte“ ein und widmet sich am 14.März 2017 der beliebten Verdi-Oper „Othello“.

Im Zentrum der Vorträge steht 2017 das Werk Ludwig van Beethovens.

Am 4. April 2017 referiert Johannes Wolff über die Sinfonien, am 25. April und 2. Mai über die Klaviersonaten des berühmten Komponisten.

Die Vorträge werden ergänzt durch live gespielte Musikbeispiele. Anmeldungen ab sofort möglich

Weitere Informationen zur Musikakademie Bergkamen und zum Programm für erwachsene Musikliebhaber erhalten Interessierte von der Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30. Anmeldungen sind ab sofort

möglich. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.

Die Broschüre der Musikakademie kann über die Internetseite der Stadt Bergkamen oder hier [2017-musikakademie-broschuere](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Konzert zum 1. Advent mit Zupfern und Streichern in der St. Elisabeth-Kirche

Jugend- Zupforchester, Zupforchester und Kammerorchester der Musikschule laden ein, die Adventszeit mit einem festlichen und besinnlichen Konzert zu beginnen!



Eröffnet wird das Konzert vom Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff. Vor zwei Jahren zur Nachwuchsförderung gegründet, musizieren in diesem Ensemble Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. In der kurzen Zeit seines Bestehens hat das Jugend-Zupforchester schon bei zahlreichen Konzerten mitgewirkt.

Das Zupforchester, das vor einem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern konnte, wird festliche Stücke u.a. von John Dowland und Georg Friedrich Händel vortragen. Die Leitung haben Ralf Beyersdorff und Michael Witt.

Zum Abschluss spielt das Kammerorchester der Musikschule das Concerto grosso, op.6 Nr 8, von Arcangelo Corelli, das unter dem Beinamen „Weihnachtskonzert“ bekannt ist. Solisten sind: Ilka Wandelt, Anja Maubach (Violine) und Udo Herrmann (Violoncello). Leiterin des Kammerorchesters ist Antrud Ostermann.

Das Konzert findet am Sonntag, 27. November, um 16:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth, Bergkamen Mitte, statt.

Der Eintritt ist frei.

Vorlesezeit am Samstag in der Stadtbibliothek

Am kommenden Samstag, 26. November, ist für alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren wieder Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Bergkamen.

Dilek Özdemir liest eine Wintergeschichte vor. Im Anschluss

an die Lesestunde können die Kinder die Geschichte noch einmal kreativ erleben und ein Bild dazu malen. Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr.“

Kulturreferat bietet Wochenendworkshop mit der Drucktechnik Radierung an

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Kreativworkshops „Von der Wurzel bis zur Krone – Bäume als grafische Idee“, den das Kulturreferat der Stadt Bergkamen vom 25. bis 27. November in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte veranstaltet.

Das Motiv Baum kann ein spannender Ideengeber für die Technik der Radierung sein. Baumstämme mit aufreißender Borke oder feingliedrige Verästelungen mit zartem Blattwerk bieten zum Beispiel endlose Inspiration.

Nach einer Einführung in die Techniken des Tiefdrucks werden von den Teilnehmern zunächst erste Skizzen zum Thema erstellt. Im weiteren Verlauf des dreitägigen Wochenendworkshops werden die entstandenen Entwürfe mittels der sogenannten Radiertechnik auf Kupferplatten übertragen. Um ein Motiv in der Radierung mehrfarbig zu drucken, benötigt man mindestens zwei Platten. Das Zusammenspiel mehrerer Farben hinterlässt bei dieser Drucktechnik außergewöhnliche Wirkungen beim Betrachter.

Ziel ist es, am Ende des Wochenendworkshops eine Folge von unterschiedlichen Drucken zu erhalten.

Interessenten können sich noch für den Workshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.